

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
 I Nietzsche in Frankreich .....	 1
Einleitung .....	1
A Nietzsche als Philosoph der Differenz .....	14
1. Nietzsche als Gründungsfigur einer anti-hegelianischen Philosophie der „différence et répétition“ Gilles Deleuze .....	 14
2. Nietzsche als Philosoph dionysischer Theophanie Pierre Klossowski .....	 21
3. Nietzsche als Theoretiker und Praktiker des Kriegs oder des Spiels der Zeichen .....	 29
a) Nietzsches Blick auf die Geschichte als Theater der Gewalt Michel Foucault .....	 29
b) Nietzsches Blick auf das Spiel der „différance“ Jacques Derrida .....	 39
c) Nietzsche als Systematiker des Spiels der Zeichen. Bernard Pautrat, Jean-Michel Rey, Sarah Kofman, Thierry Lenain	 49
B Nietzsche als Metaphysiker oder als Psychologe .....	60
1. Nietzsche als Ontologe der Differenz Pierre Boudot, Simone Goyard-Fabre, Michel Guérin, François Laruelle .....	 60
2. Nietzsche als Psychologe und als Erzieher zur Freiheit Christophe Baroni, Daniel Laurent, Charles Murin, Tarmo Kunnas, Michel Henry, Paul-Laurent Assoun, Louis Corman .....	 66
3. Nietzsche auf dem Weg zu einer neuen Ontologie .....	70
a) Die Lehre vom Willen zur Macht als Ontologie einer „fluidité multiforme du devenir“ Jean Granier .....	 70
b) Nietzsches Philosophie als Ontologie der Physis, der materialis- tischen Praxis oder der unerschöpflichen Erzeugung von Schein Alain Juranville, Yvon Quiniou, Michel Haar .....	 76
c) Nietzsche als Metaphysiker dionysischer Kultur Éric Blondel, Patrick Wotling .....	 83
C Schlussbemerkung zur französischen Nietzsche-Diskussion .....	89

II Nietzsche in italienischer Perspektive .....	99
Einleitung .....	99
A Nietzsche und die Wiedergeburt der Weisheit	
Giorgio Colli .....	102
B Nietzsche als Philosoph radikaler Aufklärung	
Mazzino Montinari .....	108
C Nietzsche als Begründer einer radikal hermeneutischen Philosophie	
Gianni Vattimo .....	112
D Nietzsches dionysische Optik der Extreme	
Ferruccio Masini .....	121
E Schlussbemerkung zur italienischen Nietzsche-Diskussion .....	127
III Nietzsche in der angelsächsischen Welt .....	129
Einleitung .....	129
A Der Beginn der philosophischen Nietzsche-Rezeption	
in den Vereinigten Staaten von Amerika	
Walter Kaufmann und Arthur Coleman Danto .....	136
B Nietzsches Philosophie als systematisch diskussionsfähige Epistemologie .	147
1. Nietzsches Alternative zur Korrespondenztheorie der Wahrheit	
John T. Wilcox .....	147
2. Nietzsches „Empirismus ohne Dogma“	
Ruediger Hermann Grimm .....	151
3. Nietzsches rhetorischer Wissensbegriff und das Problem einer	
nicht-nihilistischen Kultur	
Daniel Breazeale .....	156
C Nietzsche als Philosoph der „conceptual permissiveness“	
und als Theoretiker der ästhetisch-ironischen Existenz .....	160
1. Nietzsche und die Frage des „In-der-Welt-Seins“	
Bernd Magnus .....	161
2. Nietzsche im Spiel der Dekonstruktion	
Von Paul de Man zu John Sallis .....	169
3. Nietzsche und das Modell philosophischer Lebenskunst .....	176
a) Peter Hellers philologische Rekonstruktion: Nietzsches Neube-	
wertung der Rolle des Intellektuellen in der modernen Welt ....	176
b) Terry Eagletons ideologiekritischer Einwand:	
Nietzsches Philosophie als ästhetisch fundierte und	
dadurch politisch entmachtete Gesellschaftsutopie .....	177

c) Die definitive Entlastung der philosophischen Theorie. Nietzsche und das Modell postmoderner Lebenskunst. Alexander Nehamas und Richard Rorty .....	178
d) Nietzsches Philosophie als hermeneutische Ontologie Alan D. Schrift .....	183
D Nietzsches Philosophie als theoretische Lehre .....	186
1. Nietzsches Philosophie als anthropologisch reformierte Metaphysik und Kosmologie Richard Schacht und Alistair Moles .....	187
2. Wiederaufnahmen der epistemologischen Nietzsche-Deutung: Der systematisch-gegenwartsbezogene Ansatz von Maudemarie Clark und der historisch-systematische von George J. Stack .....	192
3. Nietzsches Philosophie als Alternative zu einem epistemologischen Begriff von Wahrheit und Wissen Randall Havas und Ted Sadler .....	199
4. Die Entdeckung der systematischen Gestalt der nietzscheschen Philosophie John Richardson .....	202
E Nietzsches Philosophie als Wille zu praktischer Wirkung .....	209
1. Nietzsche im Kontext der gegenwärtigen Ethik-Diskussion .....	210
2. Nietzsche als „Arzt der Cultur“ .....	215
a) Nietzsches Philosophie als Theorie der Erziehung und Bildung ..	217
b) Psychologisch-psychoanalytische Annäherungen .....	223
3. Nietzsche und das Problem der Politik .....	233
a) Leo Strauss und Nietzsche Zur Genese eines nietzschanischen Begriffs klassischer Politik ..	236
b) Nietzsche und die liberale Theorie der Demokratie .....	242
α) Nietzsche als Theoretiker liberaler Politik Henry S. Kariel .....	244
β) Nietzsches Lehre vom Willen zur Macht als Überwindung des individualistischen Liberalismus durch eine politische Theorie der kommunikativen Handlung Mark Warren .....	245
γ) Nietzsches Stellung im Diskurs der Moderne und das Konzept agonaler Demokratie David Owen, William Connolly, Daniel Conway und Lawrence J. Hatab .....	248
c) Nietzsches Philosophie als Alternative zu einer Theorie liberaler Politik .....	255
α) Nietzsches Philosophie als Theorie einer Politik individueller Transfiguration Tracy B. Strong .....	255

β) Nietzsche und die Moralität der äußersten Anstrengung	
Joseph P. Stern .....	260
γ) Nietzsches Wille zur Entfesselung dämonischer Individualität	
Robert Eden .....	261
δ) Nietzsches Politik des aristokratischen Radikalismus	
Bruce Detwiler .....	265
ε) Die dienende Rolle der Politik für eine dionysische Kultur der Zukunft	
Keith Ansell-Pearson .....	271
ζ) Nietzsche und das Problem des politischen Platonismus in der Epoche des epistemologischen Nihilismus	
Stanley Rosen .....	274
η) Nietzsches antidemokratische und antisozialistische Wirkungsabsicht	
Geoff Waite .....	282
F Schlussbemerkung zu Nietzsches Präsenz in der angelsächsischen Welt ..	285
Bibliographie .....	297
Register .....	323
Personen .....	323
Sachen .....	327